Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Ir miſt du vor des tages erpeiten
Er ſprach ich mag mit dir nicht ſtreiten
Dann das ich mich vil ertrenkchen
E dann ich mich laz chrenkchen
An meiner eren die ich han
Behalten hie an argen wann
Alſo wird der gut man verraten
Swann es ſtund pey der chematen
Ein prun d'raus raff
Zu dem die ſwar vil pald lieff
Und warff ein grozen ſtain darein
Als ob ſy es pelber ſtolt ſein
Der ein gevallen der gut man
Cham in ſein hemd ſan
Belauffen wann er wolt peſtehen
Wie ſeiner ſwawn wair geſchehen
Die ſtund verpargen pey der tur
Do der man cham hin fur
Do lieff ſy pald hin wider ein
Und peſloz die tur das lat ſein
Sprach der man ir trutpurin
Es chost ewr leben oder das mein
Sy ſprach zu wes hilfs fragt ir
Eurer man das laſter das ir mir
Eern an ſchulde erzaigt